



Biel, den 15.10.2020

Interpellation Stadtauben

Es gibt wohl kaum ein Vogel, dem so viel Unrecht getan wird, wie der Stadtaube. Schon die Annahme Stadtauben seine Wildtiere ist eine völlige Fehlinformation und zeigt wie wenig wir Menschen noch über die Tauben wissen. Stadtauben sind verwilderte Haustiere die über Jahrhunderte zwecks Kommunikation (Brieftaube) und vor allem als billiger Fleischlieferant gezüchtet worden sind. Sie sind nicht mehr in der Lage genügend gesundes Futter selbständig zu finden. Sie sind auf zu Boden fallende Nahrungsmittel unserer Konsumgesellschaft angewiesen, ausser in den Städten wo ein tierschutz- und artgerechtes Taubenmanagement stattfindet und sie entsprechend betreut und gefüttert werden. Ausgehend von der Annahme, dass viele Städte offenbar Probleme mit Stadtauben angeben, interessiert es mich wie sich die Situation in Biel/Bienne darstellt. Zudem ist im Ortspolizei-Reglement angegeben, dass wildlebende Tiere nicht gefüttert werden dürfen. Man hat sich hier wohlweislich diplomatisch ausgedrückt und nicht von Wildtieren geschrieben. Trotzdem auch verwilderte Haustiere sind und bleiben Haustiere und sind somit auf uns Menschen angewiesen. Die Coronapandemie hat das Elend der Tauben in vielen Städten noch zusätzlich massiv verschlimmert, da während des Lockdowns kaum Essensreste auf den Strassen und Plätzen zu finden waren. Die Tauben litten in vielen europäischen und auch schweizerischen Orten Hunger und konnten nur dank notfallmässigen, teilweise illegalen Fütterungen überleben.

Deshalb folgende Fragen:

- Gibt es in Biel ein tierschutz- und artgerechtes Stadtaubenmanagement das bereits umgesetzt oder zumindest in Planung ist?
- Wenn ja, basierend auf welchem Modell?
- Kennt die Stadt Biel die Grösse der Population-en der Stadtauben?
- Kennt die Stadt Biel den Gesundheitszustand der Tauben in Biel?
- Werden die Tiere medizinisch betreut? Wenn ja, durch wen?
- Wird eine Geburtenkontrolle durchgeführt? Wenn ja, welche und durch wen?
- Gehen Beschwerden gegen die Stadtauben ein?
- Welche «Vergrämungsmassnahmen» werden den Haus- und Ladenbesitzer empfohlen?

Fraktion SP/JUSO

Susanne Clauss